

NORD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

S 1



PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

S 5



PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

S 10



JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN

S 14



KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

S 15



SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

S 15



**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN**

S 16





Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch



Webseite

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch



Jugendkanal
Instagram

SEELSORGETEAM

Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, josif.trajkov@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitender Priester: Promod Mathew Thomas,
promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch
Pfarreiseelsorgerin: Andrea Honegger, andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch
Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Pfarramt Neuhausen:

Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:

Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau

Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:

Martina Kirchner, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch

Bürosprechzeiten: Montag–Freitag, 8.30–12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel.
Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen Pfarrei Hl. Kreuz Hallau Pfarrei Bruder Klaus

Samstag, 18. April

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in
NEUHAUSEN mit Andrea Honegger

Sonntag, 19. April,

3. Sonntag der Osterzeit

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion als
Sunday Special in HALLAU
mit Andrea Honegger

11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion als
Sunday Special in SCHLEITHEIM
mit Andrea Honegger

11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN

Montag, 20. April

19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Mittwoch, 22. April

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Schindlergut in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 23. April

09.00 Eucharistiefeier, mit der Frauen-
gemeinschaft in NEUHAUSEN

Freitag, 24. April

08.30 Rosenkranz in HALLAU
09.00 Eucharistiefeier in HALLAU
18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

Samstag, 25. April

17.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit
Bischof Theodosius aus Indien, Promod
Mathew Thomas und Josif Trajkov
Jahrzeit für Hans Jenny
Anschliessend ist die Wunderbar8212
im Pfarrecafé geöffnet zur Begegnung
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in NEUNKIRCH mit Mitgliedern der
Liturgiegruppe

Sonntag, 26. April,

4. Sonntag der Osterzeit

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in
HALLAU mit Josif Trajkov
Jahrzeit für Hans Egli
Anschliessend Chilekafi im Pfarreisaal
11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in BERINGEN mit Josif Trajkov
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN

Montag, 27. April

19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 28. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim NEUNKIRCH
14.30 Rosenkranz in spanischer Sprache
in NEUHAUSEN

Mittwoch, 29. April

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 30. April

09.00 Eucharistiefeier, mit der Frauen-
gemeinschaft in NEUHAUSEN

Freitag, 1. Mai – Herz Jesu Freitag

08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
Anschliessend Anbetung



MITTEILUNGEN

Gastbischof – WunderBar8212 – Ausstellungseröffnung

Am **Samstag, den 25. April**, erwartet die Gemeinde der Kirche Hl. Kreuz in Neuhausen ein Abend, der in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich wird. Gleich drei besondere Anlässe kommen an diesem Datum zusammen und machen den Samstagabendgottesdienst zu einem Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Bischof Theodosius aus Indien zu Gast

Im Mittelpunkt steht zunächst der feierliche Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz selbst: Als besonderer Gast

wird Bischof Theodosius aus Indien, der Heimatbischof von Promod, zu Besuch sein und die Liturgie zelebrieren. Sein Kommen verbindet unsere Gemeinde auf eindrucksvolle Weise mit der weltweiten Kirche und schenkt dem Gottesdienst eine ganz besondere geistliche Tiefe. Es ist eine seltene Gelegenheit, einen internationalen Gastbischof in unserer Kirche willkommen zu heissen und gemeinsam Glauben über Grenzen hinweg zu feiern.

Willkommen in der WunderBar8212

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Ortsgemeinschaft Neuhausen zur

WunderBar8212 ein. In entspannter Atmosphäre bietet sich hier die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und diesmal ganz besonders auch Bischof Theodosius persönlich zu begegnen. Diese offene Runde ist ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens und wird an diesem Abend sicherlich von vielen bereichernden Gesprächen geprägt sein.

Ikonausstellung im Pfarreisaal

Doch damit nicht genug: Als dritter Höhepunkt des Abends wird feierlich eine Ikonausstellung im Pfarreisaal eröffnet. Die Ausstellung umfasst acht kunstvoll

gestaltete Ikonen, die für mehrere Wochen vielleicht sogar Monate unseren Saal schmücken werden. Die Werke stammen von einem Hobby-Ikonenmaler und wurden dank der Initiative und Vermittlung unseres Kirchenmusikers Manuel Draxler für unsere Gemeinde zugänglich gemacht. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an ihn für sein Engagement und diese besondere Bereicherung unseres Gemeindelebens. Die Ikonen laden dazu ein, innezuhalten, zu betrachten und sich von ihrer spirituellen Ausdruckskraft berühren zu lassen. Sie eröffnen einen Zugang zur Glaubenstradition der Ostkirche und schenken zugleich Momente der Ruhe und des Staunens. So dürfen wir uns am 25. April auf einen rundum besonderen Abend freuen: ein festlicher Gottesdienst mit einem Gastbischof, lebendige Begegnung im Anschluss an der Wunderbar8212 und eine inspirierende Kunstausstellung. Drei Anlässe vereint in einem Abend, der Herz, Geist und Gemeinschaft gleichermaßen anspricht. Seien Sie herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben!

Josif Trajkov

Zwischen Medizin und Meditation

Die Ikonen von Dr. Ulrich Weber (1920–2015)

Dr. Ulrich Weber war viele Jahre als Internist tätig – zunächst in München, später in Villingen im Schwarzwald. Neben seiner medizinischen Arbeit entwickelte er eine tiefe Leidenschaft für die Ikonenmalerei.



Bild: J. Draxler

In dieser jahrhundertealten Tradition der christlichen Bildkunst fand er einen Raum der Ruhe, der Konzentration und der inneren Besinnung.

Ikonen sind mehr als religiöse Bilder. In der Tradition der Ostkirche gelten sie als «Fenster zum Himmel» – Darstellungen, die den Betrachter zur stillen Betrachtung einladen. Goldgrund, klare Formen und eine symbolische Bildsprache sollen nicht eine äussere Realität abbilden, sondern eine geistige Wirklichkeit sichtbar machen.

Die Werke, die zu sehen sein werden, entstanden über viele Jahre hinweg in sorgfältiger Handarbeit. Sie verbinden die klassische Ikonentradition mit der persönlichen Handschrift ihres Schöpfers.

Für Dr. Weber waren diese Bilder Ausdruck von Glauben, Geduld und innerer Sammlung. Diese Ausstellung erinnert an einen Menschen, der Wissenschaft und Kunst miteinander verband und in der Stille der Ikonen eine besondere Form der Meditation fand.

Diese Ausstellung erinnert an einen Menschen, der Wissenschaft und Kunst miteinander verband und in der Stille der Ikonen eine besondere Form der Meditation fand.

Ab Samstag, den 25. April sind die Ikonen von Dr. Ulrich Weber im grossen Saal des Pfarreizentrums Neuhausen zu betrachten und sie werden uns dort eine Weile begleiten.

Jürgen und Ursula Draxler

ERSTKOMMUNIONKINDER 2026

Mit viel Engagement und Vorfreude bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen unseres Pastoralraumes mit ihren Katechetinnen auf die Erstkommunion vor.

Zu unseren Erstkommunionkinder in diesem Jahr gehören:

ERSTKOMMUNION IN NEUHAUSEN

Samstag, 2. Mai, 10 Uhr

aus Neuhausen:

Neyla Cuales García · Devish Delin Jugin · Luis Giugno · Sofia Giugno · Rafael Hamin · Lilly Kofel · Matteo Lauro · Nino Schöni · Brianna Varona Perez · Alexandra Zaluska
aus Beringen:
Valerio Arena · Adrian Ernst · Ilija Filipovic · Filip Juric · Flóra Koppány · Nico Kratzer · Yara Lehrbaumer · Guilherme Rodrigues Marques · Giulia Vieira Barbosa

ERSTKOMMUNION IN HALLAU

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

aus Hallau:

Niklaus Brunner · Leonardo Occhipinti · Camira Schmucki

aus Siblingen:

Eva Mothes

aus Neunkirch:

Larina Estermann · Matias Mastronardi

aus Trasadingen:

Remo Bachmann · Nele Keuch

aus Wilchingen:

Linus Do

ERSTKOMMUNION IN SCHLEITHEIM

Samstag, 9. Mai, 10 Uhr, in der Dorfkirche

aus Schleitheim:

Robin Bertmaring · Luna Fernandes Luis · Nelia Greutmann · Adrian Miller · Demian Miller · Thoma Mundackal · Patryk Nestor · Romina Ruisinger · Leon Stamm

Kollekten

18./19. April – Kollekte für Chance Kirchenberufe

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsspielraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten. Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen. Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um im Gottesdienst und in Social-Media-Kanälen auf die Informationsvideos hinzuweisen, um Postkarten der Kampagne aufzulegen oder ein Web-Banner mit Link zur Kampagnen-Website <https://chance-kirchenberufe.ch/> auf der Pfarrei-Homepage zu platzieren. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Bewerbung der kirchlichen Berufe.

25./26. April – Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodale Versammlungen

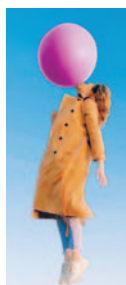
Der von Papst Franziskus angestossene synodale Prozess bringt die Kirche in Bewegung, weltweit und auch in unserem Bistum. Es geht darum, dass wir besser hören und zuhören, uns am Evangelium ausrichten und Entscheidungen stärker gemeinsam getroffen werden. Mehrere synodale Versammlungen, zuletzt Anfang März, haben bereits Akzente gesetzt, damit die guten Ergebnisse der Weltsynode auch in unserem Bistum Früchte tragen. Für diese wichtige Arbeit bitten wir um Ihre Unterstützung – herzlichen Dank!

Sunday Special

Alltagsnah & intensiv erfahrbar

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr in Hallau und 11 Uhr in Schleitheim

In unserem Gottesdienstformat – Sunday Special – darf vieles anders und spezieller sein als in den üblichen Gottesdiensten. Modern & frisch! Im Anschluss an diesen Gottesdienst freuen wir uns jeweils, Raum für Begegnung und Austausch anbieten zu können, hin und wieder bei einem Apéro.



«Chlaus»- Träff

Chli ä ander! «Stubete»

Dienstag, 21. April, zwischen 14 und 17 Uhr im Pfarreisaal Hallau

Es sind alle herzlich willkommen beim gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee, mit oder ohne Strickzeug. Einfach mal reinschauen, gute Laune mitbringen und vielleicht auch Ideen, was man so alles zusammen machen könnte. Gäste aus allen Gemeinden unseres Pastoralraumes sind herzlich willkommen. Wenn nötig, organisieren wir gerne einen Fahrdienst. *Mir freued üs uf vill Lüüt*

Patricia Lichtin und Brigitte Chapuis



Bild: The Chosen, Inc.

«The Chosen – Staffel 4»

Einladung zum Filmmachmittag /- abend

Sonntag, 26. April, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, grosser Saal

- 14 Uhr: Begrüssung, Einführung
- 14.30 Uhr: Filmstart – Episode 1 + 2
- 17 Uhr: Pause mit Essen – Buffet, zu dem jeder etwas mitbringt
- 18 Uhr: Film – Episode 3 + 4
- 20.20 Uhr: kurzer Austausch und Abschluss

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Fragen gern an Lisi Spöndli, 079 438 34 32

Gottesdienst & ChileKafi

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr in Hallau

Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher und -besucherinnen herzlich willkommen im Pfarreisaal zum ChileKafi.

SAFE THE DATE ...

nächstes Abenteuerland findet am

Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 10 Uhr in Neuhausen statt.



Maiandachten im Pastoralraum

Mariengottesdienst in Neuhausen

Donnerstag, 7. Mai, 9 Uhr

Eine schöne Tradition der Frauengemeinschaft ist der feierlicher Gottesdienst zu Ehren der Gottesmutter Maria. Anschliessend trifft man sich zu Kaffee & Zopf im Pfarrei-Café und pflegt die Gemeinschaft.

Maiandacht in Erzingen

Freitag, 8. Mai, 19 Uhr

Am Freitag, 8. Mai um 19 Uhr halten wir wieder unsere traditionelle Maiandacht in der Kapelle Erzingen. Treffpunkt ist zwischen 18.15 und 18.30 Uhr bei der Turnhalle Trasadingen. Dann werden wir gemeinsam auf dem Grenzweg zur Kapelle laufen. Für diejenigen, welche nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind, haben wir auch Mitfahrgelegenheiten!

Nach der Andacht finden wir uns für das gesellige Zusammensein in der Besenbeiz Waldmeier in Trasadingen ein. Die Kosten für Essen und Getränke übernimmt jeder selbst. (Auskunft: Leo Schmid)

Maiandacht in Schleitheim

Donnerstag, 21. Mai, 17.30 Uhr

Die Ortsgemeinschaft Schleitheim und die KAB feiern gemeinsam eine Maiandacht in der Marienkirche Schleitheim. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen! Im Anschluss kann man bei einem Apéro noch verweilen.

Frühlingsfahrt zur Kartause Ittingen

Ökumenischer Ausflug

Donnerstag, 7. Mai, 13 Uhr beim Feuerwehrmagazin Neuhausen (bereits 12.30 Uhr beim Busdepot Rattin) – Rückkehr ca. 18.15 Uhr

Die halbtägige Reise führt uns mit dem Rattin Bus durch den schönen Thurgau nach Warth. Bei der Kartause Ittingen angekommen, machen wir einen geführten Rundgang durch das ehemalige Kloster und erfahren Interessantes zum Alltag und der strengen Lebensform der Mönche des Kartäuserordens. Anschliessend gibt es einen feinen Zvieri aus eigener Produktion im Restaurant Mühle. Ein Besuch im Klosterlädli ist auf jeden Fall empfehlenswert und bei hoffentlich trockenem oder gar sonnigem Wetter lockt auch der Klostergarten und das Labyrinth für einen kleinen Spaziergang. Gegen Abend machen wir uns fröhlich und zufrieden auf direktem Weg zurück nach Neuhausen.

Kosten: Fr. 45.– inkl. Fahrt und Trinkgeld für den Chauffeur, Zvieri ohne Getränke, Eintritt und Führung im Museum Kloster Ittingen. Der Ausflug wird von beiden Kirchgemeinden unterstützt.

Anmeldeschluss: 29. April (Teilnahme wird in der Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt). Anmeldung bitte an Röm.-kath. Pfarrei, Moni Achermann, Rheinfallstr. 2a, 8212 Neuhausen, 052 672 10 77, neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch

Legio Mariae

Jeweils mittwochs, 14–16 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4



Bilder: Barbara Fischer

Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatorinnen & Organisatoren und natürlich besonders an die Mitwirkenden des diesjährigen Passionsspiels. Ein wahrhaft eindrückliches Karfreitag-Erlebnis.

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

- **Bibelgruppe im Chläggi**
Montag, 27. April, 19.30 Uhr
Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11
- **Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhningen**
Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, in Löhningen, Rössligasse 11 a
Kontakt Lisi Spörndli, 079 438 34 32
Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.
- **Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe**
Mittwoch, 20. Mai, 9 Uhr
im Kirchensäali Beringen

Anlässe der Frauengemeinschaft

Wanderung von Herblingen nach Opfertshofen/KFS

Freitag, 24. April, Treffpunkt 10 Uhr an der Bushaltestelle Schlossweiher Herblingen SH
Wanderzeit ca. 3 Std., Einkehr im Reiatstübli zum Zvieri. Wanderstöcke empfohlen.
Anmeldung & Auskunft über info@frauenbund-sh.ch

Zusammen unterwegs sein – auf der 2./3. Pilgeretappe des Schweizer Jakobswegs – 3 Tage pilgern als Gruppe mit Singen, Gebeten und Impulsen/KFS
Freitag, 19. Juni: Märstetten–Tobel
Samstag, 20. Juni: Tobel–Fischingen

Sonntag, 21. Juni: Fischingen–Gibswil

Wolltest du dich schon immer mal auf den Jakobsweg begeben? Startpunkt ist Freitag, 19. Juni, 9.30 Uhr am Bahnhof Märstetten. Endpunkt ist Sonntag, 21. Juni, ca. 17 Uhr am Bahnhof Gibswil.

Wetterangepasste Kleidung empfohlen. Verpflegung tagsüber aus dem Rucksack. Übernachtung in Pilgerherbergen/Kloster. Etappen zwischen 12–16 km. Keine kritischen Stellen, aber Laufsicherheit erforderlich.

Anmeldung bitte bis 31. Mai an Regina Wettstein, regina.wettstein@kath.neuhausen-hallau.ch

Termine der Ortsgemeinschaften und Fachgruppen

- **Ortsgemeinschaft Neunkirch:**
Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr in der Kirche Neunkirch
- **Ortsgemeinschaft Beringen**
Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr im Kirchensäali Beringen
- **Ortsgemeinschaft Neuhausen**
Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4
- **Ortsgemeinschaft Hallau**
Montag, 10. August, 19 Uhr im Pfarreisaal Hallau
- **Ortsgemeinschaft Schleitheim**
Montag, 14. September, 18 Uhr im Kirchensäali Schleitheim

Mesmer/Mesmerin 100 % für unsere Kirche Hl. Kreuz Neuhausen gesucht

Aufgrund Pensionierung suchen wir für unsere röm.-katholische Kirche in Neuhausen ab 1. September 2026 oder nach Vereinbarung eine/n Mesmer/Mesmerin 100%.

Der Dienst als Mesmer/Mesmerin ist ein wichtiger Teil des Pfarreilebens. Er ermöglicht und unterstützt die Durchführung von Liturgien und anderen Anlässen in unserer Pfarrei. Ihr Engagement und Ihr Auftreten werden von der Öffentlichkeit wahrgenommen und prägen das Erscheinungsbild unserer Pfarrei bzw. der Kirche wesentlich mit.

Das vollständige Inserat hierzu finden Sie im Mantelteil dieser forumKirche Ausgabe (Seite 9) und auch auf unserer Website kath.neuhausen-hallau.ch

Wir gratulieren

... der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschen Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde. Wir gratulieren unter anderem:

In der Pfarrei Neuhausen

- **Herrn Hermann Jelk** in Neuhausen zum 96. Geburtstag am 18. April.
- **Ehepaar Patrizia und Tommaso Di Deo** zur Goldenen Hochzeit am 19. April

In der Pfarrei Hallau

- **Herrn Ruedi Niedermann** in Hallau zum 80. Geburtstag am 28. April

JUGENDARBEIT

Holy Thursday – ein Rückblick

Am Gründonnerstag, 2. April, trafen sich 21 Jugendliche aus unserem Pastoralraum und dem Pastoralraum Schaffhausen-Reiat, um den Gottesdienst zum Hohen Donnerstag in Neuhausen zu besuchen.

Im Anschluss lief die Gruppe unter der

Leitung von Daria Serra und Regina Wettstein nach Schaffhausen, wo sie zuerst ein paar Kennenlernspiele und später dann ein Abendmahl wie zu Zeiten Jesu zubereiteten. Es gab Mazze – ungesäuertes Brot, aber auch Charoset – einen Brotaufstrich aus geraffelten Äpfeln und Rosinen. Und weshalb man all diese speziellen Lebensmittel und noch einige andere an diesem Pessachmahl zubereitet und isst, wurde erklärt. Es war ein schöner, besinnlicher, geselliger und spiritueller Abend.

Regina Wettstein

Weltjugendtag in Stans

Save the date: 12.–14. Juni

Wir reisen gemeinsam zum Weltjugendtag nach Stans (weltjugendtag.ch).

Teilnahme ab 16. Jahren möglich.

Infoanlass dazu am Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr im Pfarreisaal St. Maria.

PERSÖNLICH ...

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte, ob jung oder alt.

Name: Tobias Honegger

Ort: Neuhausen am Rheinflall

Funktion: Oberministrant, Firmweg-Begleiter

Das beschäftigt mich gerade...

Mich beschäftigt aktuell nicht nur meine eigene Zukunft, sondern auch die Situation in der Welt. Wenn man die Nachrichten verfolgt, sieht man immer wieder Kriege, Konflikte und Unsicherheit. Das bringt



Bild: zVg

mich oft zum Nachdenken, wie gut wir es eigentlich haben und wie schnell sich Dinge verändern können. Gleichzeitig motiviert mich das auch, mein eigenes Leben bewusst zu nutzen und Chancen nicht selbstverständlich zu nehmen.

Freude macht mir...

Freude macht mir vor allem die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. In einem oft stressigen Alltag sind das die Momente, in denen ich wirklich abschalten kann. Es sind nicht immer grosse Dinge, sondern oft einfach gemeinsame Zeit, Gespräche oder zusammen lachen – das gibt mir Energie und Ausgleich.

Das motiviert mich...

Mich motiviert vor allem das Bild meiner eigenen Zukunft. Ich stelle mir vor, wie ich später ein stabiles Leben habe, mit einer Familie, Kindern, beruflichem Erfolg und gleichzeitig in guter Form bin. Dieser Gedanke pusht mich jeden Tag, an mir zu arbeiten und nicht stehen zu bleiben. Ich will später zurückschauen können und wissen, dass ich alles gegeben habe.

Daraus ziehe ich Kraft...

Kraft ziehe ich aus meinen Zielen, meiner Disziplin und meinem Glauben. Gerade in Zeiten, in denen es stressig wird oder nicht alles nach Plan läuft, hilft mir das, fokussiert zu bleiben. Es gibt mir eine gewisse Ruhe zu wissen, dass man nicht alles alleine tragen muss und dass schwierige Phasen auch wieder vorbeigehen.

Mein Lebensmotto...

«Am Ende geht es darum, glücklich zu sein und das Leben zu geniessen, während man an sich arbeitet.» Für mich bedeutet das, nicht nur immer auf Leistung zu gehen, sondern auch die kleinen Momente zu schätzen und ein Leben aufzubauen, mit dem ich wirklich zufrieden bin.



Bild: RW

Weitere Fotos auf der Jugendseite dieser Ausgabe



Seelsorgeteam

Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT), pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch
Pfarreiseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP), bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch
Vikar: Dr. Anthony Okafor (AO), anthony.okafor@pfarreien-schaffhausen.ch
Kaplan: Boris Schlüssel (BS), boris.schluessel@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstr. 23,
 T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch
 Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,
 052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,
 052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger
 M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitungsassistentin: Kludija Klobucar, Promenadenstr. 23,
 052 630 10 60, kludija.klobucar@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen
 T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Tamara Mesonero, Mo-Fr, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen
 T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo-Do, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstr. 11, 8200 Schaffhausen
 T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen
 T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00-11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:
 052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 18. April

16.00 St. Maria: Beichtgelegenheit (AO)
 bis 17.00 Uhr
 17.30 St. Maria: Messfeier (AO)

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

09.15 St. Maria: Santa Messa in italiano
 09.30 Thayngen: Messfeier (PT)
 anschl. Kirchenkaffee
 09.30 St. Peter: Messfeier (AO)
 11.00 St. Konrad: Messfeier (AO)
 11.00 St. Maria: Messfeier (PT)
 12.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)
 12.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)
 14.00 St. Maria: Messfeier (armenisch)
 16.30 St. Maria: Messfeier (portugiesisch)
 18.00 St. Maria: Messfeier (PT)

Dienstag, 21. April

08.30 St. Maria: Messfeier
 10.00 AZ Wiesli: Messfeier

Mittwoch, 22. April

08.20 St. Maria: Rosenkranz
 09.00 St. Maria: Messfeier
 anschl. Mittwoch-Kafi
 16.30 St. Maria: Rosario in italiano
 18.30 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch) -
 Jugendtreffen
 19.00 St. Peter: Messfeier (kroatisch) -
 Jugendtreffen

Donnerstag, 23. April

09.00 St. Peter: Messfeier
 09.45 St. Peter: Eucharistische Anbetung
 bis 18.00 Uhr
 14.00 St. Maria: Stille Anbetung Legio Mariae
 bis 16.00 Uhr
 18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 24. April

18.25 St. Maria: Rosenkranz
 19.15 St. Maria: Messfeier

Samstag, 25. April

Hl. Markus

16.00 St. Maria: Beichtgelegenheit (AO)
 bis 17.00 Uhr
 17.30 St. Maria: Messfeier (AO)
 18.45 St. Maria: Misa española

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

09.15 St. Maria: Santa Messa in italiano
 09.30 Thayngen: Messfeier (AO)
 Jz. für Sofia Kern-Niziol
 anschl. Kirchenkaffee
 09.30 St. Peter: Messfeier (BS)
 anschl. Chilekafi
 11.00 St. Konrad: Messfeier (AO)
 Jz. für Bruno Schindler
 Jz. für Elmar Reinhold-Kuster
 Jz. für Doris Brüttsch-Maissen
 11.00 St. Maria: Messfeier (BS)
 12.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)
 12.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)
 14.00 St. Maria: Messfeier (englisch, AO)
 16.30 St. Maria: Magyar mise (ungarisch)
 18.00 St. Maria: Messfeier (BS)
 19.30 St. Maria: Hochzeit von
 Samantha Palmieri & Ramon Sutter

Dienstag, 28. April

08.30 St. Maria: Messfeier
 09.30 AZ La Résidence: Messfeier
 18.30 St. Maria: Messfeier (tamilisch)

Mittwoch, 29. April

Hl. Katharina von Siena

08.20 St. Maria: Rosenkranz
 09.00 St. Maria: Messfeier mit der
 Frauengemeinschaft
 anschl. Mittwoch-Kafi
 09.00 St. Konrad: Wortgottesdienst und
 Kommunionfeier mit der Frauen-
 gemeinschaft
 anschl. Kaffee
 16.30 St. Maria: Rosario in italiano
 17.00 St. Maria: Santa Messa in italiano
 18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch) -
 Familienherd
 18.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch) -
 Familienherd

Donnerstag, 30. April

09.00 St. Peter: Messfeier
 09.45 St. Peter: Eucharistische Anbetung
 bis 18.00 Uhr
 18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 1. Mai

10.00 AZ am Kirchhofplatz: Wortgottesdienst
 und Kommunionfeier
 10.15 SZ Im Reiat: Messfeier
 18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)
 18.25 St. Maria: Rosenkranz
 18.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)
 19.15 St. Maria: Messfeier
 20.00 St. Maria: Stille Anbetung bis 20.45

KOLLEKTEN

18./19. April: Chance Kirchenberufe

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsspielraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten. Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen. Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um im Gottesdienst und auf Social-Media-Kanälen auf die Informationsvideos hinzuweisen, um Postkarten der Kampagne aufzulegen oder ein Web-Banner mit Link zur Kampagnen-Website auf der Pfarrei-Homepage zu platzieren.



25./26. April: Synodaler Prozess und die Synodale Versammlung

Der von Papst Franziskus angestossene synodale Prozess bringt die Kirche in Bewegung, weltweit und auch in unserem Bistum. Es geht darum, dass wir besser hören und zuhören, uns am Evangelium ausrichten und Entscheidungen stärker gemeinsam getroffen werden. Mehrere synodale Versammlungen, zuletzt Anfang März, haben bereits Akzente gesetzt, damit die guten Ergebnisse der Weltsynode auch in unserem Bistum Früchte tragen.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Hochzeit

Den Bund der Ehe schliessen
Samantha Palmieri & Ramon Sutter, am Sonntag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Maria.



Wir wünschen dem Hochzeitspaar einen frohen Festtag und für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich



zum 93. Geburtstag

- Marianne Mehlmann, am 28. April

zum 85. Geburtstag

- Willy Borovcnik, am 18. April
- Manfred Rebholz, am 20. April
- Herbert Ulmi-Bernath, am 26. April

zum 80. Geburtstag

- Rudolf Keller, am 25. April

*Liebe Jubilarin, liebe Jubilare
Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen Festtag und ein neues Lebensjahr, das viel Heiteres und Beglückendes bereithält sowie stets die nötige Zuversicht, beschwerliche Tage meistern zu können. Gottes Segen begleite Sie!*

Beerdigungen

Verstorben in unserem Pastoralraum sind:



- Nada Tomljenovic-Pavkovic
- Heinz Hunger
- Eva Hermann
- Daniele Hermann
- Karl Oser
- Mauro Pavin
- Irene Walter

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

Jubiläum

Lieber Friedel

Seit fünf Jahren bist du nun als stellvertretender Mesmer in der Kirche St. Maria im Einsatz.

Von Anfang an hast du tatkräftig mitangepackt und dich bestens ins Team eingefügt. Mit deiner positiven Art bist du für uns alle eine grosse Bereicherung und sorgst stets für eine gute Stimmung. Herzlichen Glückwunsch zu deinem Jubiläum! Wir danken dir herzlich für deinen wertvollen Einsatz und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Pius Troxler, Pastoralraumpfarrer



Ein Funke, aus Stein geschlagen



Quelle: Freepik

Ein Lied, das gut zu Ostern und in die Osterzeit passt, begleitet mich seit einiger Zeit: «Ein Funke, aus Stein geschlagen» – Text und Melodie sind von Gregor Linssen. Es ist für mich eine «Hymne ans Leben». Leben, das immer wieder auch aus kaltem Stein «springt». Aufkeimendes, unaufhaltsames Leben, wie wir es jeden Frühling in der Natur beobachten dürfen. Es ist aber auch das neue Leben, das uns durch die Auferstehung geschenkt wird. In der ersten Strophe des Liedes heisst es: «Ein Funke aus Stein geschlagen wird Feuer in kalter Nacht» – wird

Leben in kalter Welt, möchte man ergänzen. Das quasi Unmögliche wird wahr: Das Feuer, die Glut, widersteht selbst dem Wasser und bleibt sichtbar. Dieser Liedtext ermuntert mich, auch in schwierigen Situationen das Licht nie aus den Augen zu verlieren – und auch selbst «Licht» für andere zu werden.

1. Ein Funke – aus Stein geschlagen – wird Feuer in kalter Nacht. Ein Stern – vom Himmel gefallen – zieht Spuren von Gottes Macht.
2. Glut – in Wassern gesunken – wird Glanz in spiegelnder Flut. Ein Strahl – durch Wolken gedrungen – wird Quell von neuem Mut.
3. Ein Lachen in deinen Augen vertreibt die blinde Wut. Ein Licht in dir geboren, wird Kraft in tiefer Not.

Ref. So wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn.

Über den QR-Code gelangen Sie auf den YouTube-Kanal «Gedanke am Wuchabend» der ökumenischen Medienkommission. Wenn Sie möchten, können Sie dort (an 2. oder 3. Stelle) das Lied hören.



Christoph Honegger, Kirchenmusiker

PASTORALRAUM

Gebetsabend in St. Maria

Am **Freitag, 1. Mai, um 18.00 Uhr**: Glaubensgespräch mit Daria Serra im Pfarrhaus St. Maria, um **19.15 Uhr**: Gottesdienst in der Kirche St. Maria, ab **20.00 Uhr**: Anbetung mit Musik und Gebetsimpulsen von Diana Schneider. Herzliche Einladung an Gross und Klein! (Im Mai findet parallel kein Kinderabend statt.)

Daria Serra & Diana Schneider

Seniorentreff: Mundart-Geschichten von Otto Uehlinger

Am **Mittwoch, 6. Mai, um 14 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu spannenden Geschichten unseres Mundartdichters Otto Uehlinger. Marianne Leu-Uehlinger (Tochter von Otto Uehlinger) und Beat De Ventura bringen uns diese bekannte Schaffhauser Persönlichkeit, Mundartdichter und Liedermacher näher. Spannende und eindrückliche Geschichten aus unserer Heimat erwarten uns. Bei einem Glas Wein und etwas zum Knabbern können wir in unseren eigenen Erinnerungen aus vergangenen Zeiten schwelgen. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem interessanten und einmaligen Nachmittag mit dabei sind. Bitte beachten Sie den Flyer in diesem forumKirche und an den Schriftenständen der Kirchen.

Seniorenteam St. Peter



Katholischer Frauenbund Schaffhausen

Der Katholische Frauenbund Schaffhausen lädt dich und deine Freundin und deine ... zu einem Abend mit Bewegung, Rhythmus und Musik ein. Ein Erlebnis mit allen Sinnen – ein Erlebnis, das nachklingt! Leitung: Marianne Huber, Musiktherapeutin. **Donnerstag, 7. Mai, 19 Uhr, im Pfarreizentrum St. Maria** **Anmeldung bis 4. Mai:** info@frauenbund-sh.ch

Nächste Spiritour am 2. Mai

Die Gruppe «Glaube und Bildung» lädt ein zur zweiten «Spiritour» am Samstag, 2. Mai: Berge und Hügel sind in der Schweiz allgegenwärtig. Auch in der Bibel spielen Berge als Orte der Gottesbegegnung eine wichtige Rolle. Der Höhenweg soll uns inspirieren, weitsichtig und offenherzig unterwegs zu sein und dabei neu in die Beziehung mit Gott und Mensch einzutauchen.

Abfahrt Schaffhausen SBB: 09.20 Uhr, Bus 21 Richtung Schleithelm.

Bitte Abfahrtsplatz beachten, ungefähr vor der Hauptpost.

Rückkehr: Entweder mit Bus und Zug ab Hallau, ca. 13.30 Uhr oder für Wanderfreudige nach Rundweg über den Lugmer mit Bus ab Haltestelle Siblingerhöhe, ca. 15 Uhr. Ankunft in Schaffhausen je etwa eine halbe Stunde später.

Übrigens: Den Bericht über die erste «Spiritour» finden Sie weiter unten in der Rubrik «Rückblick». Gruppe «Glaube und Bildung».

Kirchenopferergebnisse

Dank Ihrer Spenden konnten wir von Januar bis März 2026 folgende Hilfswerke und Institutionen, aus unseren vier Pfarreien, unterstützen:

Hilfswerk/Institution	CHF	Diöz. Koll. f. finanzielle Härtefälle	
Strassenkinder Salvador		Härtefälle	1573.75
Pastoralprojekt	1586.80	Holy Child Program (Palästina)	1617.60
Epiphaniakollekte für Kirchenrenovationen	1316.55	Fastenaktion (Suppenmittag) THY	1608.84
SOFO, Solidaritätsfond		Schw. Katholisches Bibelwerk	1225.40
Mutter und Kind	1844.55	Jubiläe-Chance Kirchengesang	783.35
SAH Schw.		Fastenaktion (Suppentag) STM	2052.67
Arbeiterhilfswerk SH	604.55	Marya Arafasha Stiftung (Burundi)	1811.50
Regionale Caritas		Fastenaktion	2541.05
Stelle	1500.20	Elisabethenwerk	383.50
Nothilfe Sozialberatung		Fastenaktion, Kath. Hilfswerk Schweiz	3195.40
Pastoralraum SH	1500.65		
St. Peter's Parish,			
Oko, Anambra (Nigeria)	205.20		
Haus der Stille			
Rheinau	1378.80		

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

RÜCKBLICK



«Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott»
Dieses Lied begleitete uns auf der 1. Spiritour am 21. März.

In der Kirche Bruder Klaus Diessenhofen stimmten wir uns mit Gebet, Gesang und einer thematischen Einführung von Bernadette Peterer auf die Wanderung ein. Nach den ersten Schritten der Stadtmauer entlang, hinunter zum «Schwaderloch» am Rhein, bestärkte unsere Seelsorgerin noch mit den Worten: «Gott sprudelt wie eine Quelle in jedem Menschen, drängt darauf, durch uns auszuströmen, sichtbar im eigenen Lebensfluss und im Zusammenfluss aller in Gott». Nach der Überquerung des Rheins fanden wir auf der anderen Seite ein ruhiges Plätzchen, um uns im leibhaften Gebet zu vertiefen. In Stille spazierten wir zur Laag, wo wir nach dem Picknick an der Sonne, den ermutigenden Ausführungen von Orazio Castelletto lauschten: «Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus uns in jeder Lebenslage seine Hand entgegenstreckt, wir müssen sie nur sehen und ergreifen». Vogelgezitscher begleitete uns auch auf dem Weg bis zu der Stelle, wo der Gailingerbach in den Rhein mündet. Monika Kolb vertraute uns persönliche Erfahrungen an, die ihr und uns aufzeigten: «Wir sind in Gott Teil einer Gemeinschaft, die uns Lebenskraft schenkt und in der wir unsere gottgegebenen Fähigkeiten zum Wohl aller einbringen können». Nach ermutigenden Segensworten, nahm eine Gruppe den Weg dem Rhein entlang nach Schaffhausen unter die Füsse, die anderen gelangten mit dem Bus ab Büsingen Schiffflände nach Hause.

Gruppe «Glaube und Bildung»

Sozialprojekte Firmweg

Was heisst es eigentlich, «Christ zu sein»? Dieser Frage gehen die diesjährigen FirmandInnen seit August 2025 nach. Seit Januar vertiefen sie den Aspekt der Nächstenliebe. Jesus stellt genau diesen Aspekt immer wieder in den Vordergrund, auch als er in Matthäus 25 das Weltgericht, als eine Trennung zwischen denjenigen beschreibt, die ihm im Bedürftigen gedient haben und denjenigen, die es eben nicht getan haben. Viele Christen sehnen sich nach diesem aktiven «Jesusdienst», aber wissen manchmal gar nicht, wie und wo sie diesen wichtigen Auftrag ausleben können. Die Jugendlichen können da jetzt auch Auskunft geben! Eine Gruppe hat nämlich am 14. März in Winterthur beim «Tischlein deck Dich» beim Rüsten kräftig angepackt, am 18. März waren einige wieder im Altersheim Wiesli auf Besuch – wo wir auch bekannte Gesichter unserer Gemeinschaft getroffen haben. Am 19. März haben wir an einer Führung im Gefängnis teilgenommen, wo wir einen Einblick hinter die Mauern erhalten haben, wo Menschen auf ihr Urteil warten, ihre Strafe absitzen und oft mit psychischer

„Üseri Schpröòch isch üsen eltschte Haametschii!“



Mundaart-Gschichte vom Otto Uehlinger

(Mundaartdichter / Lehrer/ Zivilschandsbeamte / Munotvatter)

am Mittwoch, 6. Mai 2026, vom
zwaa bis am vieri (14⁰⁰ – 16⁰⁰) im Pfarreisaal St. Peter

D Marianne Leu-Uehlinger und de Beat De Ventura verzelled us em Läbe vom Nütchilcher Mundaartdichter Otto Uehlinger und si läsed e paar vo sine gmüetsvolle, beseelte Churzgschichte vor. Zäme singed mer au no aas oder zwaa Liäder us sinere Fädere und susch zur Schafuuser-Haamet, so dass es üüs richtig waarm ums Härz würd. Sälpferschtändlich chunnt au s gmüetlich Zämesitze und de Uustausch über di aage Mundaart nid z churz.



Krankheit oder Belastung leiden. Zuletzt hat eine Gruppe Jugendlicher am 1. April für die Notschlafstelle und die Gassenküche Schaffhausen Dessert gerichtet und diese Orte dann auch besucht und kennengelernt. Ich hoffe, dass diese Erfahrungen diesen jungen Menschen noch lange in Erinnerung bleiben werden und sie nun konkret spüren konnten, dass auch sie die Macht haben für einzelne Menschen ein Licht zu sein. *Danke für euren wertvollen Einsatz!* **Daria Serra**

Neue Präses von JuBla

Am 29. März haben sich die Kantonsleitung und die Delegierten aus St. Maria und St. Konrad getroffen, um die neuen Mitglieder der Kantonsleitung zu wählen. Ich freue mich sehr, dass ich dabei sein durfte und von den jungen Erwachsenen einstimmig zur Kantonspräses gewählt wurde. Ich bin beeindruckt, wie in der JuBla gearbeitet wird und wie junge Menschen in diesem Verein demokratische Prozesse erlernen können. Es wurden an diesem Abend eingereichte Anträge verworfen und mich hat die Reife erstaunt, wie mit diesen Spannungen und Meinungsverschiedenheiten umgegangen wurde. Da können wir älteren Erwachsenen nur lernen! Ich freue mich darauf, dieses neue Kapitel und diese Gruppe besser kennenzulernen und die Vernetzung und Zusammenarbeit zu vertiefen. *Ich danke allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der JuBla ehrenamtlich engagieren und vielen Kindern ein sinnvolles und lehrreiches Freizeitangebot ermöglichen!* **Daria Serra**



Palmsonntag im Pastoralraum – ein lebendiges Zeichen unseres Glaubens

Am Palmsonntag durften wir in unserem ganzen Pastoralraum eine besondere Gemeinschaft erleben. In Thayngen, St. Peter und St. Konrad haben sich Kinder, Familien und viele weitere Gläubige versammelt, um gemeinsam den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern.

Mit viel Freude wurden Palmen gebunden, gesegnet und in die Gottesdienste getragen. Die Kinder haben diesen Tag auf besondere Weise mitgestaltet – sichtbar, lebendig und voller Herz.

Die vielen schönen Momente und Begegnungen zeigen: Kirche lebt dort, wo wir gemeinsam glauben, feiern und unterwegs sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und diesen Tag so besonders gemacht haben!

Jutta Funk, Marina Novosel, Danijel Mrnjavac

Abenteuerland

Am Sonntag, 22. März, hiess es im «Koni» wieder: «Willkommen im Abenteuerland!» Während die Kinder ab 10 Uhr ihren Spass in der Spielstrasse hatten, konnten die Erwachsenen Kaffee und Zopf geniessen. Gleichzeitig probten die «Glory Kids» fleissig zusammen mit der Erwachsenen-Singgruppe in der Kirche, um später den Gottesdienst mit Gesang und Musik zu bereichern. Um 11 Uhr begann der Familiengottesdienst, in dem sich wieder die «grosse Abenteuerland-Bibel» öffnete und der Bibeltext lebendig wurde. Während die Kinder in Kleingruppen

das Thema vertieften, inspirierte Kaplan Schlüssel die Erwachsenen mit seiner Predigt. Zum Hochgebet kehrten die Kinder mit ihren Katechetinnen in den Kirchenraum zurück und durften das Eucharistie-Geschehen um den Altar hautnah miterleben. Im Anschluss verweilten viele noch gemütlich bei Wienerli mit Brot und einer Erfrischung, bevor es in den

Sonntagnachmittag ging. *Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuerland am 25. Oktober 2026!*

Für das Team Abenteuerland: Diana Schneider

JUKIDS WELCOME

Vater-Kind-Ausflug

Am **Samstag, 9. Mai**, organisieren wir einen Tagesausflug für Väter und Kinder nach Rapperswil. Während des Ausflugs werden wir das Kapuzinerkloster besuchen, wo uns eine Besichtigung und ein geistlicher Impuls erwarten. Anschliessend setzen wir das Beisammensein im Kinderzoo fort. Gemeinsam reisen wir wieder zurück nach Schaffhausen, wo unser Ausflug abgeschlossen wird. Weitere Informationen können dem Flyer oder unserer Homepage entnommen werden. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag.

Danijel Mrnjavac

ST. KONRAD



Fraugemeinschaft St. Konrad Monatsgottesdienst

Herzlich laden wir am **Mittwoch, 29. April, um 9.00 Uhr** zum Monatsgottesdienst der Fraugemeinschaft ein. Anschliessend stehen im Pfarreisaal auf schön geschmückten Tischen Kaffee und Zopf für Sie bereit.

Maiandacht der FG St. Konrad

Mittwoch, 6. Mai, 18.00 Uhr, Kirche St. Konrad
Mit Bernadette Peterer und Rosa Stoll. Anschliessend treffen wir uns im Pfarreisaal zu einem Imbiss. Für das Essen bitten wir um eine **Anmeldung bis Donnerstag, 30. April**, bei Edith Werner, 052 625 99 42 oder edith.werner@frauen-st-konrad.ch

Fastensuppe im Koni

Den schönen Betrag von Fr. 1071.– können wir dieses Jahr als Erlös aus den Suppenmittagen an die Fastenaktion überweisen. Ein herzliches Danke an alle, die schmackhafte Suppen gekocht und/oder feine Dünne gebacken haben.

Der Koni-Pfarreirat

Suppentag

Nach dem Gottesdienst mit der Kinderfeier durften wir viele Gäste am Suppentag bewirten. So kam der schöne Betrag von Fr. 2052.– zusammen. Diesen haben wir der Fastenaktion überwiesen. Danke für die grosszügigen Spenden.

Frauengemeinschaft St. Maria

mit Suppe und Brot. Gemeinsamkeit und Solidarität standen dabei im Mittelpunkt. Dank zahlreicher Spenden konnten 1304.25 Franken an die Fastenaktion überwiesen werden. *Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit – und ein besonderes Dankeschön an alle, die Suppe gekocht haben!*

Das Team Fastensuppe

Erstkommunion in St. Konrad

In diesem Jahr dürfen 23 Kinder aus der Pfarrei St. Konrad am **Sonntag, 3. Mai, um 11.00 Uhr** die Erstkommunion empfangen. Ganz herzlich laden wir Sie ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern und für die Kinder zu beten!

Die Katechetin: Jutta Funk

ST. PETER



PRAISE the LORD

«Praise the Lord» – Lobpreisabend

Am **Samstag, 2. Mai, um 19.00 Uhr** laden wir herzlich zum Lobpreisabend in St. Peter ein.

Mit Gebet, Gesang und einem Impuls feiern wir die Gegenwart Gottes.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN



Mittagstisch – Absage!

Der Mittagstisch am **Mittwoch, 22. April, um 12.00 Uhr** im Unterbau muss aufgrund laufender Umbauarbeiten **leider abgesagt werden**. So freuen wir uns auf den **nächsten Mittagstisch am Mittwoch, 27. Mai**.

Danke für das Verständnis!

ST. MARIA



Frauengemeinschaft St. Maria

Stubete

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 27. April**.

Wir treffen uns von **14.15 bis 17.00 Uhr** im Pfarreizentrum St. Maria (Raum Hl. Viktor).

Herzliche Einladung!

Erstkommunion in Thayngen

In diesem Jahr dürfen die Erstkommunionkinder aus Thayngen am **Sonntag, 10. Mai, um 10.30 Uhr** im Festgottesdienst ihre erste heilige Kommunion empfangen. Ganz herzlich laden wir alle ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern und für die Kinder an diesem besonderen Tag zu beten.

Sandra Aghaeze, Katechetin

Fastensuppe St. Peter

An den sechs Fastenfreitagen trafen sich viele zu einem einfachen Mittagessen

VATER-KIND AUSFLUG

Samstag, 9. Mai 2026

NACH RAPPERSWIL

- Abreise**
Treffpunkt um 8.15 Uhr
Schaffhausen, Bahnhof Nord
(Hotel Vienna House)
Abfahrt um 8.30 Uhr
- Kloster**
Impuls und Rundgang im
Kapuziner-Kloster Rapperswil
- Knies Kinderzoo**
Mittagessen und Aufenthalt
- Rückreise**
Rückfahrt um 17 Uhr
Ankunft um 18.30 Uhr
Schaffhausen, Bahnhof Nord
(Hotel Vienna House)

i Kostenbeitrag
Erwachsene je 40.– / Kind je 20.–
(wem der Kostenbeitrag nicht möglich ist, bitte mit uns Kontakt aufnehmen, alle sollen mitfahren können)

Anmeldung
bis zum **30. April**
via QR-Code

Danijel Mrnjavac
076 516 61 08
jukidseparreien-schaffhausen.ch

PILGERREISE NACH MEDJUGORJE

4. – 9. Oktober 2026
Busreise ab Schaffhausen

*Zeit des Gebets – der Stille –
der inneren Erneuerung*

Legion Mariens lädt herzlich ein,
zu einer Pilgerreise nach Medjugorje –
einem Ort des Friedens, der Hoffnung
und der Begegnung mit Gott.

*‘Diese Tage sind eine Einladung,
zur Ruhe zu kommen,
im Gebet zu verweilen
und den Glauben in der Gemein-
schaft zu vertiefen.*

INFORMATIONEN

- Busreise ab Schaffhausen
- Dauer: 6 Tage / 5 Nächte
- Geistliche Begleitung:
Pater Anthony Okafor
Maximal 49 Teilnehmer –
begrenzte Plätze

REISEPREIS

Einzelzimmer: **450 CHF**
Doppel-/Dreibettzimmer: **350 CHF**
Anmeldeschluss: **30. April 2026**
(inkl. Busfahrt ab Schaffhausen, Halbpension und Kurtaxe)

**KONTAKT &
ANMELDUNG via QR-Code**
Marina Novosel
Mobil: +41 79 629 16 32

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz

T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen

T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz

T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen

T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen

T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**

KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**

MAMMERN **St. Blasius**

STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**

INSEL WERD **St. Otmar**

RAMSEN **St. Peter und Paul**

WIESHOLZ **Maria Hilf**

BASADINGEN **St. Martin**

DIESENHOFEN **Bruder Klaus**

PARADIES **St. Michael**

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18. April

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL

Johannes Mathew

18.00 Eucharistiefeier, PARADIES

Hans Lenz OFM

Sonntag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier, MAMMERN

Johannes Mathew

09.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

anschl. Kirchenkaffee, Hans Lenz OFM

Jahrzeit für Helene Breidler

10.30 Eucharistiefeier, ESCHENZ

Johannes Mathew

19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 20. April

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,

DIESENHOFEN, anschl. Rosen-

kranzgebet und Aussetzung des

Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 22. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Gedächtnis für Peter Arnold

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,

DIESENHOFEN

19.00 Eucharistie, KLINGENZELL

vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 24. April

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ

19.00 Taizé-Gebet, KIRCHE BURG

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25. April

09.30 Familien Feiern Gott, ESCHENZ

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN

Hans Lenz OFM

Jahrzeiten für Heinrich Baum,

Lukas & Ida Schlegel-Sätteli,

Klaus und Silvia Hagmann-Koller

18.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

Johannes Mathew

Sonntag, 26. April

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Johannes Mathew

Jahrzeit für Albert Berther-Keller

09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL

Leonhard Wetterich OFM

10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN

Johannes Mathew

Jahrzeit für Anna und Josef Würms-Gnädingen

Jahrzeit und erstes Jahregedächtnis

für Agnes Neidhart-Mattich

Montag, 27. April

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

18.30 Gebetstreffen, INSEL WERD

der Marianischen Frauen- und

Müttergemeinschaft mit Anbetung,

Rosenkranz und Eucharistiefeier.

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 28. April

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

09.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

08.15 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 29. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-

Gnädingen

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,

DIESENHOFEN

19.00 Eucharistie, KLINGENZELL

vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 1. Mai

09.30 Eucharistie zu Herz Jesu,

DIESENHOFEN, 08.45 Uhr

Rosenkranzgebet, mit Aussetzung des

Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit

Anbetung, STEIN AM RHEIN

19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN

20.00 Lobpreis, RAMSEN

Kollekten im Pastoralraum

18./19.04. Chance Kirchenberufe –

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsspielraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten. Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen. Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um darauf aufmerksam zu machen.

25./26.04. Diözesane Kollekte für den

Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen – Der von Papst Franziskus angestossene synodale Prozess bringt die Kirche in Bewegung, weltweit und auch in unserem Bistum. Es geht darum, dass wir besser hören und zuhören, uns am Evangelium ausrichten und Entscheidungen stärker gemeinsam getroffen werden. Mehrere synodale Versammlungen, zuletzt Anfang März, haben bereits Akzente gesetzt, damit die guten Ergebnisse der Weltsynode auch in unserem Bistum Früchte tragen.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Kennen Sie «Nostra Aetate»? Ich war fünf Jahre alt, als die Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen am 28. Oktober 1965 vom Zweiten Vatikanischen Konzil verabschiedet wurde. Die Sprache des Dokuments ist etwas angestaubt, und ausserdem wurden die Frauen vergessen: man spricht von «Brüdern» und «Söhnen» und nirgends von «Schwestern» und «Töchtern».

Meine Einstellung zu anderen Religionen wurde unter anderem durch Konzilsaussagen geprägt wie: «Die katholische Kirche lehnt nichts von alledem ab, was in diesen Religionen wahr und heilig ist.»

Wir sollen im Umgang mit den Bekennern anderer Religionen «jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturellen Werte, die sich bei ihnen finden, anerkennen, wahren und fördern.»

Die Kirche verwirft «jede Diskriminierung eines Menschen oder jeden Gewaltakt gegen

ihn um seiner Rasse oder Farbe, seines Standes oder seiner Religion willen, weil dies dem Geist Christi widerspricht.»

Im Theologie-Studium setzte ich mich intensiv mit anderen Religionen auseinander. Für mich, einem Oberbayern aus einer Pfarrei mit damals 95% Katholiken, war natürlich der christliche Glaube besser als alle anderen. Aber ich wollte wissen, ob ich recht habe. Besonders profitiert habe ich von Begegnungen mit Menschen anderer religiöser Überzeugungen, Juden, Moslems, Hindus, Buddhisten und Atheisten.

Für mich persönlich ist der christliche Glaube immer noch die beste Form, den existentiellen Fragen des Lebens zu begegnen und sein Leben mit Sinn zu füllen. Für mich ist Jesus Christus «der Weg, die Wahrheit und das Leben».

Aber weil ich zu meinem Glauben stehe und ihn immer besser kennenlernen möchte, kann ich andere Wege der Gott-Suche viel



Moschee Diessenhofen

tiefer wertschätzen. Deshalb finde ich es wichtig, dass Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht auch andere Religionen kennen und respektieren lernen. Im Oberstufenunterricht «Sprungbrett» wird in den Religionshalbtagen vom 29. bzw. 30. April der Islam thematisiert. Ich bin sicher, dass auch ich wieder davon profitiere.

Robert Weinbuch

PASTORALRAUM



Rückblick Heilige Woche

Ein herzliches Dankeschön!

Dankbar blicken wir auf die Osterfesttage zurück. Viele verschiedene Helferinnen und Helfer haben dazu beigetragen, dass die Festtage seit Palmsonntag zu persönlichen Gedenk und Festtagen wurden. Die Kirchen in unserem Pastoralraum waren jeweils passend dekoriert, die Kinder und Familien haben wunderbare Palmbäume gestaltet, die Jubla hat grandiose Osterfeier gefärbt, von der Kirchenjugendband bis zu professioneller Musik von den Organisten und Solisten oder dem Kirchenchor waren die Festgottesdienste passend musikalisch umrahmt. Die Gemeinschaft wurde gepflegt

beim Eiertütche und beim Ostermorge, Im Freien feierten wir die Liturgie an den Kreuzwegen in Diessenhofen und Klingenzell und in der ökumenischen Osterfeier auf dem Friedhof Mammern. Die Ministrantinnen und Ministranten leisteten einen wertvollen Dienst und die Verantwortlichen und Messmerinnen und Messmer leiteten sie wunderbar dazu an. Die Lektorinnen und Lektoren trugen die Bibeltexte sorgfältig vor und die Zelebranten führten würdig durch die verschiedenen Liturgien. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Geste des Mittragens und Mitwirkens in dieser für uns Christen so wichtigen Zeit. Vielen lieben Dank.

Regula Weber

Maiandacht: mit Maria blüht das Leben auf

(pfa) Maiandachten in unserem Pastoralraum Auch in den Maiandachten können wir Hoffnung der Auferstehung, die Freude am Glauben und Mut zum Leben erfahren. Ganz herzlich laden wir ein:

- 03. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 06. Mai, 15.00 Uhr, Familien-Maiandacht in Diessenhofen
- 07. Mai, 19.30 Uhr, Regionale Maiandacht in Klingenzell
- 10. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 17. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 22. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in Wiesholz
- 24. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 28. Mai 18.30 Uhr, Maiandacht der FG in Diessenhofen
- 31. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

- 22.04. letzte Sitzung FMG
- 23.04. Sitzung Besuchsdienst
- 23.04. Chindersingen
- 30.04. Sitzung Basisgruppe
- 03.05. Chilekaffi Eschenz
- 03.05. Maiandacht Klingenzell
- 04.05. Seniorenferien Emmetten
- 05.05. Sitzung Kirchgemeinderat
- 07.05. JUBLA Infoabend Lager
- 07.05. Regionale Maiandacht Klingenzell
- 08.05. Konzert Musikgesellschaft und Männerchor
- 08.05. Ministrantenhöck
- 10.05. Kirche Kunterbunt Diessenhofen
- 10.05. Maiandacht Klingenzell
- 12.05. Bittmesse mit Bittgang nach Klingenzell (Di. nicht Mi.)

Ramsen

- 01.05. Lobpreis
- 05.05. Schülergottesdienst
- 05.05. Stammtisch – Austausch über Glaube und Leben
- 14.05. Auffahrtsgottesdienst mit Flurprozession
- 15.05. Lobpreis

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 06.05. Familien-Maiandacht
- 06.05. Rechnungsgemeinde Basadingen
- 10.05. KircheKunterbunt in Diessenhofen
- 12.05. letzte Kirchgemeinderats-Sitzung Diessenhofen
- 17.05. Agapefeier, Diessenhofen
- 24.05. Pfingst-Pastoralraumgottesdienst, Diessenhofen



Stammtisch: Austausch über Glaube und Leben

Die Basisgruppe Ramsen lädt herzlich ein zum nächsten Stammtisch, um in gemütlichem Rahmen über Glaubens Themen und deren Bezug zu unserem Leben auszutauschen, Fragen zu stellen, Antworten zu finden...

Dienstag, 5. Mai, 19.30–21.00,

Pfarrscheune Ramsen

Eucharistie – ein Opfer?

Bruder Hans Lenz wird die Abende inhaltlich begleiten. Für die Organisation zuständig ist Ruth Neidhart (Auskünfte ruth.neidhart@bluewin.ch oder 052 743 10 15). Nächster Stammtisch:

Dienstag, 23. Juni, 19.30

Herzlich willkommen! Basisgruppe Ramsen

In eigener Sache –

Dienstende Robert Weinbuch

Im Oktober 2025 hatte ich das Pensionsalter erreicht, was automatisch die Beendigung meiner Anstellung zur Folge hatte. In Absprache mit der Bistumsleitung wurde ich zu einem Pensum von 80 Stellenprozent weiterhin als Leiter des Pastoralraums Am See und Rhy angestellt, und zwar bis zum 31. Juli 2026.

Obwohl ich sehr gerne als Pastoralraumleiter in unserem Pastoralraum wirke, und obwohl mich die Tätigkeit sehr erfüllt und mir viel Freude bereitet, habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen entschlossen, nach dem 31. Juli nicht mehr als Pastoralraumleiter tätig zu sein und meine Anstellung nicht zu verlängern.

Falls gewünscht, gebe ich gerne in einem persönlichen Gespräch detaillierter Auskunft. In der Schweizer Kirchenzeitung wurde die freierwerbende Stelle bereits ausgeschrieben, die nächsten Schritte werden eingeleitet.

Robert Weinbuch

Abschied vom Pastoralraumleiter Robert Weinbuch

Wie Sie im obigen Text in eigener Sache lesen konnten, geht Robert Weinbuch Ende Juli in Pension. Wir verabschieden ihn würdig aus seinem Amt als Pastoralraumleiter, **am Sonntag, 26. Juli 2026, um 10.00 Uhr**, in einer Eucharistiefeier für den ganzen Pastoralraum in Eschenz. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Dual Kongruent – Thurgau Nordwest Zukunftsprojekt der Kirche unserer Region

Am 21. März wurde der nächste Schritt der Vision «Dual Kongruent» getan: 60 in der Kirche engagierte Personen aus unserem Pastoralraum und aus dem Nachbar-Pastoralraum «Thurtal-Seerücken-Untersee» (Steckborn, Pfyn, Müllheim, Homburg und



Gündelhard) trafen sich in Diessenhofen zu einem Informations- und Motivationsanlass. Lesen sie dazu auch den Beitrag unseres Nachbar-Pastoralraum in diesem Pfarrblatt.

Die Grundpfeiler des Projekts:

1. Gesichter vor Ort

Die Kirche ist in verschiedenen Formen kirchlichen Miteinanders vor allem in den Pfarreien lebendig. Netzwerker/innen geben der Kirche vor Ort ein Gesicht. Sie sind nahe beim Leben der Menschen, wirken als erste Ansprech- und Schlüsselpersonen und gestalten kirchliches Leben in den Pfarreien.

2. Gleicher Einzugsbereich

Pfarreien und Kirchgemeinden sind deckungsgleich (kongruent), was das Zusammenwirken erleichtert und mehr Basisdemokratie ermöglicht. Eine Mindestgrösse von 1000 Gläubigen sichert ein längerfristiges Funktionieren.

3. Arbeiten in Netzwerken

Zusammenarbeit und Teamarbeit wird immer wichtiger; die pastorale Gesamtleitung des Netzwerks gewährleistet die fundamentalen Dienste der Kirche für alle Menschen im Netzwerk. Die einzelnen Pfarreien müssen nicht mehr alle kirchlichen Aufgaben selbst anbieten (was in unserem Pastoralraum bereits gut funktioniert).

Die Projektorganisation

Der Lenkungsausschuss, der den Prozess steuert, besteht aus Vertretern der Landeskirche und des Bistums und der Projektleitung (Lukas Leutenegger).

Die Projektgruppe besteht aus den Vertretern aller Kirchgemeinden der beiden Pastoralräume und der Pastoralraumleitungen; für unseren Pastoralraum sind dies Thomas Burkhardt und Beat Herzog (KG Rodenberg-Rhy), Thomas Holenstein, KG Untersee-Rhein, Johannes Mathew und Robert Weinbuch. Sie geben gerne Auskunft bei Fragen.

Drei Arbeitsgruppen sollen gebildet werden:

- Kirchliches Leben
- Personal
- Strukturen

Die nächsten Schritte

Bis Mitte Mai soll die Arbeitsgruppe «Kirchliches Leben gebildet werden. In ihr geht es um Themen wie: Was wollen die Menschen vor Ort? Wie gestalten wir Kirche? Gemeinsame Projekte fördern, Vielfalt und Visionen zulassen, Zusammenarbeit in der Katechese. Die Arbeitsgruppe nimmt nach den Sommerferien ihre Arbeit auf.

Voranzeige

Ökum. Kirche Kunterbunt Zeit, am Muttertag, 10. Mai, 10.00–13.00 mit Mittagessen in Diessenhofen

Herzlich willkommen liebe Mütter, liebe Väter mit euren Familien. Der Muttertag möchte im speziellen auf alle mütterlichen Eigenschaften aufmerksam machen und Dankbar die Aufgaben und Arbeiten der Mütter und Väter wertschätzen. «Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.» Unter diesem Leitsatz möchten wir allen Familien kunterbunte Familienqualitätszeit schenken. Neben dem Erleben von Glaubensräumen müsst ihr nicht mal selber kochen und könnt euch mit eurer Familie an den gedeckten Tisch setzen und das Mittagessen einfach nur geniessen. Wir freuen uns auf euren Besuch und euer Mitmachen.

Leitung Kirche Kunterbuntteam
Regula Weber, Larissa von Lienen



ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Familien feiern Gott

Samstag, 25. April, 09.30 Uhr, ESCHENZ (pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Eschenzer Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag 30. April, 12.00 Uhr** wieder im katholischen Pfarreiheim an der Frauenfelderstrasse in Eschenz statt. Gerne begrüssen wir viele Gäste zu einem guten Essen mit anschliessendem Dessert. **Anmeldungen** bitte bis **spätestens Dienstag, 28. April** an Roli Götz, 052 741 14 52 oder goetz.roland@bluewin.ch Frido Ullmann

Sommerzeit: Eucharistiefeiern Klingenzell

(pfa) Ab Mai finden die Eucharistiefeiern in Klingenzell um 19.30 Uhr, Rosenkranz oder Anbetung um 19.00 Uhr statt.

Taufe

(pfa) Am 19. April empfängt **Leana Villiger**, Tochter des Pascal und der Anina Villiger, das Sakrament der Taufe und am 26. April **Tiziano Santoro**, Sohn der Leticia Santoro. *Wir wünschen den Familien auf Ihrem Weg Gottes Segen.*

VORANZEIGE

Bittgang

In diesem Jahr findet der Bittgang nach Klingenzell mit Messe am Dienstag, 12. Mai anstatt Mittwoch statt. Der Bittgang zur Insel Wird entfällt.



Palmsonntag mit Kindergottesdienst

Am Palmsonntag, 29. März, fand in Ramsen ein fröhlicher und zugleich besinnlicher Kindergottesdienst statt. Gemeinsam mit der Gemeinde zogen die Kinder feierlich mit ihren selbst gestalteten Palmkreuzen in die Kirche ein und erinnerten so an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Im Anschluss versammelten sich 15 Kinder im Sali, wo sie die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem bis hin zu seiner Auferstehung auf kindgerechte Weise erlebten. In der Mitte des Kreises gestalteten sie gemeinsam einen Weg, der die wichtigsten Stationen dieser besonderen Zeit sichtbar machte. Begleitet wurde dies von Gebeten, Liedern und viel Freude.

Ein besonderer Moment war das gemeinsame Feiern des letzten Abendmahls: Die Kinder teilten Brot und tranken Traubensaft und konnten so die Bedeutung dieses Ereignisses auf einfache Weise nachvollziehen. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Armband oder eine Kette mit einem kleinen Palmzweig basteln und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. So ging ein rundum gelungener Kindergottesdienst zu Ende, der Gemeinschaft, Glauben und Freude auf schöne Weise miteinander verband.

Larissa von Lienen

Stammtisch: Austausch über Glaube und Leben

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr,
Pfarrscheune Ramsen

Weitere Infos siehe Mitteilungen Pastoralraum

Jubilare

(pfa) Wir gratulieren von Herzen **Monika und Renato Neidhart zur goldenen Hochzeit am 23. April** und wünschen ihnen viele Freudentage, bereichernde Begegnungen, gute Gesundheit und Gottes Segen!

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

GV der Frauengemeinschaft am 27. März

«Wenn Frauen etwas machen, dann klappt das!» meinte Johannes Mathew in seiner Kurzpredigt im Gottesdienst vor der GV. Das trifft nicht nur auf die biblischen Frauengestalten zu, die er vorstellte, das gilt auch für die Mitglieder der Frauengemeinschaft.



Der neue Vorstand (von rechts nach links): Brigitta Bösch (Kassiererin), Christa Temperli (Präsidentin), Karin Furger (Aktuarin), Vreni Jäggli (Gastro-Verantwortliche)

Und Pastoralraumleiter Robert Weinbuch dankte den Frauen vor dem Essen (Fleischkäse, Knöpfli und Salat) mit den Worten: «Ihr könnt stolz sein, auf das, was Ihr geleistet habt und was Ihr leistet. Ihr tragt zu einer lebendigen Kirche bei. Danke!»

Die Präsidentin Irene Weber leitete ihre letzte GV als Präsidentin. 29 Stimmberechtigte waren gekommen und zwei Frauen als Gäste vom Thurgauerischen Katholischen Frauenbund. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Irene Weber konnte von schönen Anlässen im Jahr 2025 berichten: *Spielnachmittage, Maiandachten, Gottesdienst auf der Insel Werd, Erntedank mit Kürbissuppe in Willisdorf, Reise nach Passwang/Mümliswil mit Besuch im HaarundKamm-Museum, ökum. Nachmittag mit Zithergruppe, Rorate, Adventsfeier und Königskuchenessen.*

Einstimmig wurde der Vorstand neu gewählt. Gemeinschaft und Teamgeist ist ihm wichtig; nicht der Vorstand macht alles für alle, sondern viele tragen zum Gelingen von Gemeinschaft bei. Wie bei einem Puzzle entsteht dann durch die vielen Mitwirkenden ein wunderschönes Bild; dieser Gedanke war auch ein Teil der Tischdekoration.

Irene Weber wurde für 25-jähriges Wirken als Präsidentin herzlich gedankt; hervorzuheben ist besonders ihr hervorragendes Organisationstalent. Sie wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Sie macht der FG ein Abschiedsgeschenk in Form eines Singnachmittags mit einer Handorgel-Spielerin am 23. April.



Das Kreuz aus Steinen

Auf dem Vorplatz der Kirche Diessenhofen ist ein Kreuz aus Steinen zu bewundern.

Am Aschermittwoch wurden die ersten Steine gelegt und am Versöhnungsweg ist es dann gewachsen. Und dann kam der Familienkreuzweg vom Karfreitag:

Im Garten der Stadtpolizei Diessenhofen wurde Jesus verhaftet, am Stadtgemeindefriedhof hat ihn; an weiteren Stationen wurden «Sünden-Steine» in den Rhein geworfen, und Steine mit Kreide beschriftet. Auf dem Friedhof erinnerten wir uns an die Kreuzigung, und zurück beim Steine-Kreuz wurde der

grosse Grabstein gerollt. Das Steine-Kreuz ist durch die an den verschiedenen Stationen erhaltenen Steine weiter gewachsen, und an Ostern ist das Leben erblüht.

Es wäre schön, wenn das Kreuz weiter wachsen würde. Gerne darf man bemalte Steine mit Symbolen der Freude, der Liebe und des Lebens (Blumen, Herz, Schmetterling, etc...) dazu legen.

Singen mit Maria

23. April, 14.00 Uhr, Diessenhofen

Lieder begleiten uns seit unserer Kindheit und wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Darum singt mit uns an diesem Nachmittag im Pfarreisaal der kath. Kirche Diessenhofen. Maria Hardegger kommt aus dem Rheintal zu uns. Sie bringt Liederbüchli mit, aus denen wir viele altbekannte Lieder singen werden und sie begleitet uns mit der Handorgel.

Erleben wir ein paar Stunden in Erinnerungen und geniessen eine frohe Zeit miteinander. Eingeladen sind Frauen und Männer, die Freude an Geselligkeit, fröhlichem Gesang und etwas Süssem haben. *Ich freue mich auf viele Mitsänger/innen* Irene Weber

NEUES Datum für die letzte Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen

(pfa) Neu findet die letzte Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen am **Freitag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Diessenhofen** statt.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich dazu eingeladen. Die Einladungen werden noch versendet.

In Gedenken an unsere Verstorbenen

(pfa) *Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr, lasse Sie ruhen in Frieden.*

8. April 2026 Elsa Butti

«Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an dich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.» Joh 11,26

VORANZEIGEN

(pfa) **Am 28. Mai findet die Maiandacht der Frauengemeinschaft** in Diessenhofen statt. Informationen dazu folgen.

(iw) **Am 27. Mai organisieren wir einen Maibummel.** Abfahrt Postauto Diessenhofen ca. 10.00 Uhr Retour Postauto ca. 16.30 Uhr in Diessenhofen. Kosten werden alle selber bezahlt. Nähere Infos in einem späteren *forumKirche*.



Am Holy Thursday bereiten wir unser Z'nacht selbst zu und feiern gemeinsam das Letzte Abendmahl

OSTERN 2026 so haben wir gefeiert...



Am Passionsspiel in Hallau stellen über 20 Jugendliche und Kinder eindrücklich den Leidensweg Jesu nach



Hoffen wider alle Hoffnung

Am Karfreitag fand in Schaffhausen zum ersten Mal ein ökumenischer Kreuzweg statt.

Eine Gruppe von 150 bis 160 Menschen zog am Karfreitagnachmittag durch die Stadt Schaffhausen. Darunter Menschen, die kurz zuvor einen Angehörigen verloren hatten, junge Familien, ältere Menschen, sogar ein Seniorenpaar aus Henggart. Der Zug wurde angeführt von einem rund 25 kg schweren Kreuz, das für diesen ersten ökumenischen Kreuzweg hergestellt worden war. Jeder, der das Bedürfnis hatte, konnte das Kreuz ein Stück des Weges tragen.

Hinter dem Kreuz gingen Pfarrer Roland Diethelm, Initiator des Kreuzweges, Seelsorgerin Bernadette Peterer, Pfarrer Klaus Gross, Gemeindeleiter Raffael Störchli, Pfarrer Tesfamariam Tsegai sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kirchen und Gemeinden, um zu zeigen, dass die *Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinden im Kanton Schaffhausen* diesen Anlass trägt. Der Weg führte bei prächtigem Wetter vom Münster über den Herrenacker, den Fronwag-



platz, das Stadthaus und den Rosengarten beim Munot zur Kirche St. Konrad. An jeder der vier Stationen gab es passend zur Passionslesung einen theologischen Input, gefolgt von persönlichen Voten. Letztere gaben den Bezug zur heutigen Zeit – vom Be- und Verurteilen anderer, Palliative Care, Gedanken zur Dankbarkeit und zum Aufruf zu Frieden bis zu einem unschönen Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte: den Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen. Unter der Leitung des Kirchenmusikers Christoph Honegger

wurden an den Stationen jeweils zwei Lieder gesungen: «Jesus, remember me» und «Hoffen wider alle Hoffnung».

Beeindruckend war es, den langen Menschenzug zu beobachten, der sich im Zickzack auf dem Munothaldenweg zum Rosengarten beim Munot bewegte. Ebenso beeindruckend war die schlichte Feier in der Kirche St. Konrad, wo das Kreuz aufgestellt wurde und jede und jeder in kurzer, stiller Andacht eine rote oder rosa Rose niederlegen konnte.

Béatrice Eigenmann



Bilder: Béatrice Eigenmann

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie: Sebastian von Paledzki
T 052 634 89 38, sebastian.vonpaledzki@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrums Breitenau: Nordstrasse 111, 8200 Schaffhausen
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47
claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE • KANTONSSPITAL

Sonntag, 19. April

10.00 Ref. Gottesdienst mit Pfr. Adrian Berger

Sonntag, 26. April

10.00 Kath. Gottesdienst mit
Sebastian von Paledzki

Sonntag, 3. Mai

10.00 Ref. Gottesdienst mit Pfr. Adrian Berger
Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE • PSYCHIATRIEZENTRUM

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten finden Andachten auf den Stationen statt. Stationsübergreifende Gottesdienste finden alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 13. Juni

10.00 Ökum. Gottesdienst «Wer sucht, der findet – Antonius von Padua» mit
B. Peterer

Bruder Mond und Schwester Sonne

Neuerdings beten wir zuhause abends auch für einen winzigen Weihnachtsstern. Er hat eine grosse Krise mit völligem Blätterverlust überlebt – und ist für unser jüngstes Kind ein regelrechter Gottesbeweis: Nur Gott könne solche Wunder wirken, dass aus einem kahlen

Mini-Ästlein wieder Leben spriess.

Mich berührt daran die selbstverständliche Verbundenheit, mit der Kinder Pflanzen und Tieren begegnen. Es ist eine leise Ahnung: Wir gehören zusammen.

Was für sie noch selbstverständlich ist, müssen wir oft erst wieder lernen: Die Schöpfung ist nicht bloss Kulisse unseres Lebens – sie ist Ausdruck von Gottes Gegenwart.

Gerade in Sinnkrisen kann diese Verbundenheit tragend werden. Pflanzen und Tiere spüren ohne Worte. Bei ihnen dürfen Gedanken und Sorgen einfach da sein, ohne bewertet zu werden.

Nicht alle teilen diese Erfahrung. Für mich aber ist es eine verlässliche Wirklichkeit, dass unser Hund meine Stimmung spürt – und mir mit seiner Nähe antwortet.

Solche Resonanz kann Türen öffnen. Ein Bild eines geliebten Haustiers am Spitalbett. Eine Orchidee auf dem Nachttisch. Ein Blick, eine Frage: «Ist das Ihr Büsi?» – «Wie schön sie blüht.» – und ein Gespräch beginnt, das mehr berührt, als viele wohlgeählte Worte. Einer meiner liebsten Heiligen ist Franziskus von Assisi. Für ihn war diese Verbundenheit kein Gefühl, sondern Glaubenshaltung. Weil alles Geschaffene von Gott herkommt, gehört

es zusammen. Weil Gott in Christus Mensch geworden ist, ist diese Welt nicht gottfern, sondern von innen her geheiligt. Darum konnte Franziskus «Bruder» sagen zum Mond und «Schwester» zur Sonne – nicht als frommes Bild, sondern als Ausdruck einer tiefen Wahrheit.

In jedem Geschöpf leuchtet etwas von Gottes schöpferischer Kraft auf. Und manchmal – gerade im Kleinen, Zerbrechlichen – wird diese Kraft besonders sichtbar: wenn neues Leben entsteht, wo wir es kaum mehr erwartet haben. Vielleicht sind es solche Zeichen, die uns Hoffnung neu lernen lassen.

Ein Spaziergang im Wald, ein Vogelgesang, ein Regenbogen – oder ein einziges frisches Blatt an einem fast verlorenen Weihnachtsstern. Für mein Kind war es ein Gottesbeweis. Für mich ist es ein leiser Hinweis auf das, was wir an Ostern feiern: dass Leben stärker ist als der Tod.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass auch Sie sich in diesen Frühlingsmonaten berühren lassen – und darin etwas von Gottes Gegenwart entdecken, die trägt, wandelt und neues Leben schenkt.

*Herzlich, Claudia Henne
Klinikseelsorgerin Psychiatrie Breitenau*

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · Segretaria: Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00–11.30/Venerdì 09.00–11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

DOMENICA 19 APRILE III DI PASQUA

09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Mercoledì 22 aprile

15.30 Confessioni a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
18.00/19.00 Confessioni a S. Maria SH

Venerdì 24 aprile

15.30 Catechesi sala S. Antonio SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00 S. Messa, catechesi e Adorazione
Eucaristica a S. Croce NH

Sabato 25 aprile

14.00 Catechesi sala S. Antonio SH

DOMENICA 26 APRILE IV DI PASQUA

09.15 S. Messa a S. Maria
11.00 S. Messa a S. Croce NH
14.30 Catechesi presso sala S. Urs SH

Mercoledì 29 aprile

15.30 Confessioni a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH

Giovedì 30 aprile

15.00 Coroncina alla Divina Misericordia

Venerdì 1 maggio primo venerdì del mese

19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
Eucaristica a S. Croce NH

INFORMAZIONI

Nei giorni 24/25/26 aprile catechesi sul tema «la giustificazione (mistero Pasquale) in base alla lettera ai Romani di S. Paolo» a cura di don Reto Nay. Orari e info li trovate sul calendario.

PELLEGRINAGGIO A FLÜELI RANFT

nei luoghi di S. Nicola di Flüe il 16 maggio, seguiranno ulteriori info.

RIFLESSIONE

Il pericolo della tiepidezza

Nel libro dell'Apocalisse, il Signore si rivolge alla Chiesa di Laodicea con parole che risuonano come un avvertimento urgente per noi oggi: «*Conosco le tue opere: tu non sei né freddo né caldo. Magari tu fossi freddo o caldo! Ma poiché sei tiepido, non sei cioè né freddo né caldo, sto per vomitarti dalla mia bocca*» (Ap 3,15-16).

Che cos'è, dunque, questa tiepidezza? Non è l'aperta ribellione a Dio, né la freddezza totale del peccatore incallito. La tiepidezza è più subdola: è la mediocrità. È un'anima che cammina con i piedi in due scarpe, che vuole Dio ma anche le comodità del mondo, che prega per abitudine e non per amore. È il cristiano che fa «il minimo indispensabile» per salvarsi, senza slancio, senza fervore.

La Sacra Scrittura ci insegna che Dio desidera il nostro cuore intero, non una parte. La tiepidezza spegne il fuoco dello Spirito Santo. Quando diventiamo tiepidi, la nostra preghiera diventa una ripetizione meccanica, la carità si trasforma in sterile filantropia e il peccato veniale smette di dispiacerci.

Come combattere questo male silenzioso?

- 1. Riscoprire la Preghiera Fervente:** Non basta «dire» le preghiere, bisogna incontrare Dio. Chiediamo la grazia di un cuore desideroso.
- 2. La Confessione Frequente:** Confessiamo non solo le azioni malvage, ma la nostra indifferenza, la pigrizia spirituale, la mancanza di amore.
- 3. L'Amore per l'Eucaristia:** Chi si nutre del Corpo di Cristo con fede non può restare tiepido. L'Eucaristia è il fuoco che accende la carità.
- 4. Piccoli Sacrifici:** La tiepidezza si nutre di comodità. La mortificazione, anche piccola, rinvigorisce la nostra volontà.

Il Signore ci vuole santi, non tiepidi. Non accontentiamoci di una vita cristiana «al ribasso». Chiediamo al Signore la grazia di accendere in noi il fuoco del Suo Amore, affinché la nostra vita sia un continuo atto di lode e di servizio, caldo e ardente per la Sua gloria.

Affidiamoci alla Divina Misericordia

Non aver paura, non disperare per i nostri peccati, per le nostre debolezze! Dio è buono e ci ama infinitamente; l'ha dimostrato a Pasqua:

«Dio infatti ha tanto amato il mondo da dare il suo Figlio unigenito, perché chiunque crede in lui non muoia, ma abbia la vita eterna» (Gv 3,16). Nel Suo Figlio Gesù il Padre Celeste ci offre la Sua Misericordia: accettiamola con gioia e fiducia pregando: **GESÙ CONFIDO IN TE.**

Accostiamoci al «tribunale della Sua Misericordia», cioè al sacramento della Confessione e recitiamo la Coroncina alla Divina Misericordia. Ci costa 10–15 minuti ogni giorno; è un tempo investito ottimamente: cosa sono 10 minuti rispetto alla vita eterna?

Ecco una parola di ammonimento di Gesù rivolta a noi tramite Suor Faustina:

Parla a tutto il mondo della Mia inconcepibile Misericordia (D. 699). Che conosca tutta l'umanità la Mia insondabile Misericordia. Questo è un segno per gli ultimi tempi, dopo i quali arriverà il giorno della giustizia. (D. 848). Scrivi: prima che lo venga come Giudice Giusto, spalanco la porta della Mia Misericordia. Chi non vuole passare attraverso la porta della Misericordia, deve passare attraverso la porta della Mia giustizia (D. 1146).

Per questo sulle pagine del «Diario» di Suor Faustina risuona questo richiamo del Signore Gesù destinato a Suor Faustina e, attraverso di lei, a tutta la Chiesa e al mondo.



Chi desidera come si recita la Coroncina alla divina Misericordia trovate le immagini in fondo alle chiese di Schaffhausen e Neuhausen.